

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **34 (1916)**

Heft 187

PDF erstellt am: **24.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Freitag, 11. August  
1916

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 11 août  
1916

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente:  
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 187

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 9.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Muster und Modelle. — Fabrik- und Handelsmarken. — Höchstpreise für Getreide, Futtermittel, Reis, Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte. — Fakturen zu Warensendungen nach Kanada. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Neues britisches Einfuhrverbot. — Poststückverkehr mit der Türkei. — Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Schweizerische Nationalbank. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

**Sommaire:** Titres disparus. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Marques de fabrique et de commerce. — Factures à joindre aux envois de marchandises à destination du Canada. — Nouvelle interdiction anglaise d'importation. — Service des colis postaux avec la Turquie. — Recettes de l'Administration fédérale des douanes. — Banque Nationale Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des nachfolgenden vermissten Schuldbriefes über Fr. 4500 auf Gottfried Morf, Wirt zur Henne in Oerlikon, zugunsten von David Weber, Direktor der Brauerei Oerlikon A.-G., lastend auf der Liegenschaft mit Wohnhaus Nr. 199, Werkstatt und Kegelbahngebäude im Dörfli, Oerlikon, datiert den 2. April 1902; letzte bekannte Gläubigerin: Frau Witwe. Morf z. Geflügelhof, Oerlikon; letzte bekannte Schuldnerin: Frau Ida Morf, geschiedene Trachsler, z. Henne, Oerlikon, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt und an ihrer Stelle eine neue, allein gültige Urkunde ausgestellt würde.  
Zürich, den 5. April 1916. (W 146<sup>a</sup>)

Im Namen des Bezirksgerichtes 6. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Vogt.

Der unbekante Inhaber der zwei Obligationen Nrn. 183425/26 des 3% diff. Obligationenleihens der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom Jahre 1903, sowie der beiden Rententitel Nrn. 80574/75 des 3%igen Rentenleihens der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom Jahre 1903 wird hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren seit der ersten Publikation vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
Bern, den 7. Juli 1916. (W 294<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekante Inhaber der drei Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen vom Jahre 1910, Nrn. 155223/25 wird hiemit aufgefordert, die Titel dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
Bern, den 10. Juli 1916. (W 295<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekante Inhaber der 25 Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 3660, 23927/28, 99056/66, 115336/38, 151157, 166957, 176693, 177438, 291486/89, wird hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
Bern, den 12. Juli 1916. (W 296<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekante Inhaber der vier Obligationen 3½%, Schweizerische Bundesbahnen 1899—1902, Nrn. 221711/14, wird hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
Bern, den 18. Juli 1916. (W 297<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekante Inhaber der 3 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899, Nrn. 143933/35, wird hiemit aufgefordert, die Titel dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
Bern, den 18. Juli 1916. (W 298<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekante Inhaber der 4 Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 43809/12, wird hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
Bern, den 20. Juli 1916. (W 300<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekante Inhaber der 12 Obligationen 4% Berner Alpenbahngesellschaft Münster-Lengnau, Nrn. 38469/80, wird hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
Bern, den 10. Juli 1916. (W 301<sup>a</sup>)

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekante Inhaber der 5 Prioritätsaktien der Berner Alpenbahngesellschaft, Nrn. 1155/59, auf den Inhaber lautend, wird hiemit aufgefor-

dert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
(W 302<sup>a</sup>)

Bern, den 21. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekante Inhaber der nachgenannten Titel:

a) 10 Obligationen 4% Berner Alpenbahngesellschaft, zweite Hypothek, Frutigen-Brig, Nrn. 9743/49, 39334/36;  
b) eine Obligation 4% Berner Alpenbahngesellschaft, erste Hypothek, Münster-Lengnau, Nr. 33560;  
wird hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
(W 303<sup>a</sup>)

Bern, den 18. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekante Inhaber der nachgenannten Titel:

a) 2 Obligationen 4% Schweizerische Centralbahn 1880, Nrn. 168056/57;  
b) 6 Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1899—1902, Nrn. 176803, 265961/64, 325635;  
c) 6 Obligationen 4% Berner Alpenbahngesellschaft, zweite Hypothek, Nrn. 37745/50;  
wird hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
(W 304<sup>a</sup>)

Bern, den 20. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Der unbekante Inhaber der nachgenannten Titel:

a) 6 Obligationen des 3% Anleihs des Kantons Bern vom Jahre 1897, Nrn. 10870/75;  
b) eine Obligation 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1902, Serie K, Nr. 483059;  
c) 5 Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 184940 und 290901/04;  
d) 13 Obligationen des 3½% Anleihs der Hypothekarkasse des Kantons Bern vom Jahre 1905, à Fr. 500, Nrn. 7791, 9819, 16125, 16126/27, 19781, 21165, 26855, 32231/32, 45309, 53283, 53323;  
wird hiemit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert 3 Jahren seit der ersten Publikation vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt.  
(W 305<sup>a</sup>)

Bern, den 12. Juli 1916.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Marti.

Die allfälligen Inhaber nachbezeichneter Einlagebüchlein gegen die Sparkasse des Sensebezirkes in Tafers und der Darlehenskassenverein Rechthalten, werden hierdurch aufgefordert, dieselben binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, in der Gerichtsschreiberei des Sensebezirkes in Tafers vorzulegen, ansonst dieselben als kraftlos erklärt würden.

1. Sparheft Nr. 240 A zugunsten der Maria Balmer in Grauholz bei Rechthalten, gegen die Sparkasse des Sensebezirkes, ausgestellt am 29. März 1905.
2. Sparheft Nr. 153 zugunsten des Alphons Balmer in Grauholz, gegen den Darlehensverein von Rechthalten.
3. Sparheft Nr. 167 zugunsten des Joseph Balmer in Grauholz, gegen den nämlichen Verein.
4. Sparheft Nr. 168 zugunsten der Marie Balmer in Grauholz, gegen den nämlichen Verein.  
(W 311<sup>a</sup>)

Tafers, den 2. August 1916.

Der Gerichtspräsident: F. Spycher.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird hiemit der Inhaber des vermissten Kaufschuldbriefes für Fr. 140, auf Rudolf Kunz, Hans Heinrich sel. Sohn, von Bachs, wohnhaft in Aarüti-Glattfelden, zugunsten der Frau Barbara Manz, geb. Meier, Witwe des Johannes Manz, Metzger, von und in Glattfelden, d. d. 4. November 1896 (letzte bekannte Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde kraftlos erklärt würde.  
(W 320)

Bülach, den 7. August 1916.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 2500, auf Gottfried Brüngger-Keller, von Unterillnau, wohnhaft in Nürensdorf, zugunsten der Zürcher Kantonalbank in Zürich, d. d. 29. Oktober 1909 (letzte bekannte Eigentümerin der Unterpfände: Witwe Pauline Brüngger-Keller in Nürensdorf, letzte bekannte Gläubigerin: die ursprüngliche), oder wer sonst über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, aufgefordert, sich binnen Jahresfrist, von heute an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Bülach zu melden, ansonst die Urkunde als nicht mehr bestehend betrachtet und gelöscht würde.  
(W 321)

Bülach, den 7. August 1916.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekannt Inhaber der vermissten 4½ % Inhaberbildungen Nrn. 318—322 der Gesellschaft für Elektrizität A. G. in Bülach, zu Fr. 500, d. d. 1. Juli 1902, aufgefördert, diese Urkunden binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, der Bezirksgerichtskanzlei Bülach vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W 322)  
Bülach, den 7. August 1916.

Kanzlei des Bezirksgerichtes,  
Der Gerichtsschreiber: Zwingli.

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, sommons le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie contractée par Edouard Isler, à St-Imier, auprès de la Société mutuelle suisse d'assurances sur la vie «Patria», anciennement Caissé de prévoyance suisse, police table D. 60, n° 12719, d'une valeur de fr. 1000, de produire la dite police et de la déposer au greffe du tribunal de ce siège dans le délai d'une année dès la première sommation qui sera insérée dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée. (W 316)

Courtelary, le 3 août 1916.

Le vice-président du tribunal.

La pretura di Bellinzona notifica che con decreto 1° agosto 1916 venne annullata la polizza di assicurazione-vita n° 1 9073, emessa il 29 gennaio 1915 dalla società di assicurazioni «Patria», in Basilea, per un capitale di fr. 2000 (duemila), al nome di Angelina vedova Agostinetti, in Bellinzona.

La società assicuratrice venne autorizzata ad emettere una nuova polizza in luogo di quella annullata. (W 315)

Bellinzona, li 4 agosto 1916.

Il segr. assess.: Biaggi, F.

## Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 7. August. Inhaber der Firma F. Müller, Einrahmerei «Arve», in Zürich 4 ist Fritz Müller, von Zürich, in Zürich 3. Einrahmerei und Vergolderei; Badenerstrasse 79.

Kolonialwaren, usw. — 7. August. Die Firma Gottfried Gut in Zürich 5 (S. H. A. B. vom 19. April 1895, Seite 449) verzeigt als Natur des Geschäftes: Kolonialwaren, Tee und Biskuits.

Import und Export. — 7. August. Inhaber der Firma G. Galatioto in Zürich 1 ist Giuseppe Galatioto, von Mailand (Italien), in Zürich 6. Import und Export; Lintheschergasse 13.

Pferde. — 7. August. Die Firma Mart. Müller in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 2 vom 3. Januar 1903, Seite 6), Pferdegeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

7. August. In der Firma G. Wirth & Co. Schweizerische Kunstholzfabrik in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 104 vom 6. Mai 1915, Seite 625), ist der Kommanditär Heinrich Gut ausgeschieden, womit dessen Kommanditärbeteiligung sowie dessen Prokura erloschen sind. Als Kommanditär ist eingetreten: Hermans Nicolet, von La Sagne und Les Ponts, in Zürich 6, mit dem Beträge von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Demselben ist Prokura erteilt.

Farbdrucken und Kolonialwaren. — 7. August. In der Firma Hahnloser & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juli 1916, Seite 1163) ist die Prokura des Werner Gemperli erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen August Stocker in Zürich 7 ist nunmehr Einzelprokura erteilt.

Süßfrüchte und Obst. — 7. August. Die Firma Gustav Moser in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 129 vom 7. Juni 1915, Seite 786) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Schanzengraben 25, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Marmor- und Granitwerke. — 7. August. Firma Schmidt & Schmidweber in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 67 vom 22. März 1915, Seite 373). Der Gesellschafter Alfred Schmidweber wohnt nunmehr in Dietikon.

Import und Export. — 7. August. Inhaber der Firma J. Widmer in Zürich 1 ist Joh. Jakob Widmer, von Altnau (Thurgau), in Zürich 4. Import und Export; Bahnhofstrasse 70.

Maschinenindustrie. — 7. August. Wanner & Co. A.-G. in Horgen (S. H. A. B. Nr. 73 vom 29. März 1915, Seite 410), mit Zweigniederlassung in Schaffhausen. Die Prokura von Emil Honegger ist erloschen.

Techn. Vertretungen. — 7. August. Die Firma G. A. Bourgeois-Richter, Ingr. in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1915, Seite 1221), technische Vertretungen, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Photographie für Kunst, Industrie und Wissenschaft. — 7. August. Firma M. Schnabel in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 29. November 1913, Seite 2111). Die Inhaberin Maria Schnabel-Detterbeck und der Prokurist Hugo Hans Rudolf Schnabel-Detterbeck wohnen nunmehr in Affoltern bei Zürich.

7. August. Schweizerische Krankenkasse Helvetia in Zürich (S. H. A. B. Nr. 183 vom 3. August 1914, Seite 1341). Die Statuten dieser Genossenschaft sind in der Delegiertenversammlung vom 21. Mai 1916 teilweise revidiert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit bei Arbeitsunfähigkeit aus Krankheit und Unfall zu unterstützen. Sie bezweckt ferner die Einführung der Krankenpflege (Gewährung ärztlicher Behandlung und Arznei), die Einführung der Kinderversicherung und die Gewährung eines Sterbegeldes an die Hinterlassenen verstorbener Mitglieder. Die tatsächliche Einführung dieser letzteren Versicherungszweige bleibt einem späteren Beschluss der Delegiertenversammlung vorbehalten. Der Zentralvorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar und 12 Beisitzern. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und zwei Beisitzer, wovon einer als Redakteur des Verbandsorgans ernannt werden kann, bilden den engern Vorstand (Ausschuss). Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv. Heinrich Danioth ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Zentralvorstand besteht aus: Hermann Meier, Präsident (bisher); Gottlieb Blattner, Vizepräsident (bisher); Johannes Wattenhofer, Aktuar (bisher); Gustav von Ostheim, Redakteur des Verbandsorgans (bisher als Vizepräsident); Heinrich

Dobbertin, Beisitzer (bisher); diese fünf zugleich Mitglieder des engern Vorstandes (Ausschusses), und den weitem Mitgliedern (Beisitzern): Hermann Oberhänsli (bisher), und neu: Arnold Siebenmann, von Aarau, in Zürich 5; Johann Weibel, von Schüpfen, in Nidau (Bern); Eduard Saluz, von und in Chur; Henri Ferralli, von Grand-Saconnex, in Gené; Anton Beeler, von Schwyz, in Bellinzona; Jacques Burkhart, von Weinfelden, in Frauenfeld; J. Adolphe Siegfried, von Landiswil, in Vevey; Franz Kaspar, von Rütli, in Tann-Dürnten, und Alois Schärli, von Ufhusen, in Bruggen (St. Gallen).

Annoncen-Expedition. — 8. August. Die Firma Emil Schäfer & Cie. in Liq. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1916; Seite 1074), Annoncenexpedition, unbeschränkt haftender Gesellschafter und Liquidator: Emil Schäfer; Kommanditär: Hans Landolt, ist infolge beendiger Liquidation erloschen.

8. August. Konsumverein Zürich (Société de Consommation Zurich) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 196 vom 24. August 1915, Seite 1161). In ihrer Generalversammlung vom 20. Mai 1916 haben die Aktionäre eine Revision des § 13 ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen indessen eine Aenderung nicht erfahren.

8. August. Krankenkasse der Arbeiter und Angestellten der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1916, Seite 578). Johann Röhrer, Adolf Vollenweider und Emil Pfeiffer sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden. Es wurden gewählt: Emil Lüthi, von Stettfurt (Thurgau), in Töss, als Aktuar; Joseph Stutz, von Kriens (Luzern), in Winterthur, und Carl Pfander, von Rüeggisberg (Bern), in Winterthur; diese beiden als Beisitzer.

Maschinenbau, usw. — 8. August. Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft (Sulzer Frères Société Anonyme) in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. Dezember 1915, Seite 1265). Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Emil Baumann, Oberingenieur, von Zürich, in Winterthur.

Geldschrank- und Tresorbau, usw. — 8. August. Die Firma E. Siegfried in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 309 vom 8. Dezember 1910, Seite 2081), Spezialwerkstätte für Geldschrank- und Tresorbau und Vertretungen, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Biel

Articles manufacturés. — 1916. 9. August. Emil Etienne, von Tramelan-dessous, Louis Marchand, von Sonvilier, und Albert Nydegger, von Guggisberg, alle in Biel, haben unter der Firma Etienne, Marchand et Nydegger, fabrique Ela, mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1916 begonnen hat. Fabrique d'articles manufacturés; Museumstrasse 16.

##### Bureau de Courtelary

Rectification. Au lieu de «Les fils de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C.», à Sonvilier (F. o. s. du c. du 7 août 1916, n° 183, page 1233), il faut lire: Le fils de L. U. Chopard, fabrique de montres L. U. C. Il s'agit d'une raison individuelle.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Burgau Olten

1916. 9. August. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Däniken-Gretzenbach-Grod in Däniken (S. H. A. B. Nr. 9 vom 9. Januar 1903, Seite 34) ist Otto Widmer zufolge Wegzugs ausgetreten; an dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Dr. Alfons Meier, Pfarrer in Gretzenbach, welcher mit dem Vorsteher, Jakob Schenker, oder dessen Stellvertreter, Johann Hagmann, kollektiv zeichnungsrechtlich ist.

#### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1916. 7. August. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Unterstützungskasse für Sterbefälle der Basler Staatsangestellten in Basel (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1915, Seite 1058) ist der Kassier Friedrich Baumann ausgeschieden; dessen Unterschrift ist somit erloschen. An dessen Stelle ist zum Kassier gewählt worden: Karl Roth, von Basel, wohnhaft in Riehen, welcher mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift führt.

9. August. In der Firma Auto-Schuhhalle Lina Csuka in Basel (S. H. A. B. Nr. 160 vom 7. Juli 1914, Seite 1194) ist die an Simon Csuka-Gross erteilte Prokura erloschen.

#### Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

Elektrische Apparate. — 1916. 9. August. Der Inhaber der Firma Carl Maier in Schaffhausen, Carl Maier, von und in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 21. Februar 1916, Seite 270), führt nunmehr auch die Firma Charles Maier.

#### Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1916. 9. August. Genossenschaft unter der Firma Arbeiter-Konsum-Verein Herisau, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1914, Seite 814, und dortige Verweisungen). Es sind gewählt worden: Für den zurücktretenden Eugen Schiess zum Kassier: Johann Heinrich Ramsauer, von und in Herisau, und an Stelle des letzteren zum Beisitzer: Ernst Johannes Mettler, von und in Herisau. Der Präsident, Johann Konrad Gehring, und der Kassier führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Bleicherei. — 9. August. Die Firma Adolf Fisch-Preisig, Bleicherei, in Bühler (S. H. A. B. Nr. 104 vom 17. April 1895, Seite 441), ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 31. Juli. Die Firma Carl Haase, Conservenfabrik Rorschach (vormals Schweizerische Armeekonservenfabrik Bernhard & Co.) in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, Seite 595, und Nr. 113 vom 14. Mai 1914, Seite 834), ist infolge Ablebens des Inhabers und Überganges des Geschäftes an die «Conservenfabrik Rorschach A. G.» erloschen.

31. Juli. Laut Statuten vom 26. Juli 1916 ist in Rorschach unter der Firma Conservenfabrik Rorschach A. G. in Rorschach eine Aktiengesellschaft gebildet worden mit dem Zwecke, die bisher von Carl Haase, sel., betriebene Konservenfabrik zu übernehmen und weiterzubetreiben. Das Grundkapital beträgt Fr. 450,000 und ist in 900 Aktien zu Fr. 500 eingeteilt, die auf den Namen lauten. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen, soweit das Gesetz nicht ausdrücklich öffentliche Publikation verlangt, rechtsgültig durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingeschriebenen Aktionäre. Bekanntmachungen

nach aussen erfolgen durch die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich. Die Gesellschaft wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch die Einzelunterschrift des vom Verwaltungsrate bestellten Geschäftsführers oder eines Einzelprokuratärs oder durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates mit einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates oder einem Kollektivprokuristen. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Etienne Perret, von La Sagne (Neuenburg), in Rorschach, bestellt. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Bruno Heberlein, Advokat in Rorschach. Weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist Frau Elisabeth Haase-Doek, von St. Gallen, in Bruggen. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Müller, von und in Rorschach, und Kollektivprokura an Carl Regius, von Rapperswil, in Rorschach.

Stiekerei. — 9. August. Inhaber der Firma **W. Reich** in St. Gallen ist Wilhelm Otto Reich, von und in St. Gallen, mit seiner Ehefrau Lilly geb. Meyer in vertraglicher Gütertrennung lebend. Stiekereifabrikation und Export; Unterstrasse 34.

Näh- und Strickgarne, Mercerie, usw. — 9. August. **Berichtigung.** In der Publikation der Firma **R. Ronner & Co.** in St. Gallen, Näh- und Strickgarne, Mercerie und Seidenwaren (S. H. A. B. Nr. 181 vom 4. August 1916, Seite 1226), ist statt Arnold Reduner zu lesen: Arnold Roduner.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Zurich

1916. 9. August. Unter der Firma **Elektra Leibstadt** hat sich mit Sitz in Leibstadt eine Genossenschaft gebildet, welche unter Abschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, in der Gemeinde Leibstadt eine öffentliche Beleuchtungsanlage zu schaffen und zu unterhalten. Die Statuten sind am 16. Juli 1916 festgestellt worden. Jede handlungsfähige Person (Hauseigentümer), Personenvereinigung, Gemeinde oder Anstalt, kann als Mitglied aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird von den bei der Gründung der Genossenschaft Anwesenden und während der Bauzeit erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Ueber nachträgliche Neuaufnahmen entscheidet der Vorstand provisorisch, die Generalversammlung endgültig unter gleichzeitiger Festsetzung der Aufnahmebedingungen. Neuaufgenommene haben die Statuten ebenfalls zu unterzeichnen. Für besondere Verhältnisse ist der Vorstand berechtigt, spezielle Eintrittsbedingungen der Generalversammlung vorzuschlagen. Nach der Inbetriebsetzung der Anlage Eintretende haben ein Eintrittsgeld von Fr. 20 zu entrichten; sowie die Zuleitung zu ihren Häusern auf eigene Kosten zu erstellen. Beim Tode eines Mitgliedes geht die Mitgliedschaft auf dessen Erben (Hauseigentümer) über. Bei Vorhandensein mehrerer Erben entscheidet der Vorstand darüber, welcher Erbe als Rechtsnachfolger anzusehen ist, sofern sich erstere hierüber nicht verständigen können. Das gleiche gilt in Fällen, wo mehrere Personen als Miteigentümer an einem Gebäude beteiligt sind. Jedes Mitglied kann nach vorausgegangen dreimonatiger schriftlicher Kündigung austreten, wenn es seinen Anteil Genossenschaftsschulden einbezahlt hat. Mitglieder, welche der Genossenschaft 10 Jahre angehört haben und solche, welche ihre Häuser verkaufen und zum Ersatz ein Mitglied stellen, können gegen schriftliche Mitteilung an den Vorstand ohne weiteres austreten. Bei Handänderungen ist das eintretende Ersatzmitglied der Entrichtung des Eintrittsgeldes entoben, sofern es schon Abonnent ist. Mitglieder, die ihren Verbindlichkeiten der Genossenschaft gegenüber nicht nachkommen, die Bestimmungen der Statuten und Reglemente nicht halten oder die Genossenschaft in irgend einer Weise schädigen oder gefährden, können durch die Generalversammlung mit  $\frac{3}{4}$  Stimmenmehrheit ausgeschlossen werden. Mitglieder, die in Konkurs fallen oder ausgepfändet werden, gelten als ausgeschlossen und sind ohne weiteres vom Mitgliederverzeichnis zu streichen; in Ausnahmefällen entscheidet die Generalversammlung. Mitglieder, die keinen Licht- und Kraftzins bezahlen, können zu einem angemessenen Jahresbeitrag verhalten werden, sofern es die ökonomische Lage der Genossenschaft erfordert. Direkte Beiträge können von den Mitgliedern nur verlangt werden, wenn die Licht- und Kraftzins zur richtigen Schuldentilgung nicht ausreichen. Allfällige Jahresbeiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet zunächst deren Vermögen. In zweiter Linie haftet jedes Mitglied bis auf den Betrag von Fr. 1000. Eine weitere Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus fünf Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar, bzw. Kassier je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Erne, Grossrat; Vizepräsident ist Fridolin Kramer, Gemeindeamann; Aktuar und Kassier ist Siegfried Vögeli, Gemeindegemeinderat; Beisitzer sind: August Eckert, Vizeamann, und Gottfried Grenacher; alle von und in Leibstadt.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1916. 5. August. Unter der Firma **Italo-Schweizerische Aktiengesellschaft zur Fabrikation vegetabilischer Öle** (Société anonyme Italo-Suisse pour la production des huiles végétales) (Società anonima Italo-Svizzera per la produzione degli olii vegetali) (S. A. I. S.), hat sich mit Sitz in Horn auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt Erwerb, Gründung und Betrieb von Fabriken zur Herstellung vegetabilischer Öle und ähnlicher Produkte, ferner den Handel in solchen und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Die Statuten sind in der konstituierenden Generalversammlung vom 4. August 1916 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt zwei Millionen fünfhunderttausend Franken (Fr. 2,500,000), eingeteilt in 5000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt und in andern allfällig vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Publikationsorganen. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift sind befugt: Der Präsident des Verwaltungsrates, Nationalrat Dr. Robert Schmid in Zürich, und der Delegierte des Verwaltungsrates, Ingenieur Jacob Schmidheiny in Heerbrugg.

8. August. **Krankenkasse der Arbeiter der Ziegelei Paradies**, Genossenschaft, in Paradies-Unterschlatt (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1915, Seite 379). Infolge Neuwahlen besteht der Vorstand aus: Angelo Merotto, von Moriago (Italien), in Neuparadies, Präsident (bisher); Jean Wasser, von und in Neftenbach, Aktuar; Wilhelm Walz, von Stuttgart (bisher); Pietro Rorer, von Valstagna (Italien); Giovanni Mellere, von Moriago (Italien), und Guglielmo De Nardi, von Monte Belluno (Italien); letztere vier in Neuparadies, als Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

**Käsererei und Schweinemast.** — 8. August. Inhaber der Firma **R. Wenger** in Dussnang ist Rudolf Wenger, von Gurzelen (Kt. Bern), in Dussnang. Käsererei und Schweinemast. Geschäftslokal: Käserei.

Hadern, Metall, usw. — 9. August. Inhaber der Firma **Rob. Senn**, Mechaniker, in Bürglen ist Robert Senn, Mechaniker, von Hombrächlikon (Kt. Zürich), in Bürglen. Handel mit Eisen, Metallen, Papier; Hadernsortieranstalt.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Lugano

Vinieliquori. — 1916. 7. agosto. Proprietario della ditta **Amedeo Gazzolo**, in Lugano, è Amedeo Gazzolo fu Luigi, di Mezzanigo (Italia), domiciliato in Lugano. Vini e liquori.

Carte a pizzo per pasticcerie, ecc. — 7. agosto. Sotto la ragione sociale **Buzzi & Lucca** si è costituita fra Ferdinando Buzzi di Edoardo, da Porza, domiciliato a Tesserete, ed Ernesto Lucca fu Francesco, di Casale Monferrato, domiciliato a Milano, una società in nome collettivo avente sede in Lugano e che principia coll'iscrizione al Registro di commercio. Fabbricazione e vendita di carte a pizzo per pasticcerie e per fabbriche di seatole, cartonnaggi e generi affini.

##### Distretto di Mendrisio

Ristorante. — 8. agosto. Titolare della ditta **Corti Angelo**, in Chiasso, è Angelo Corti di Michele, da Cadorago (prov. di Como, Italia), domiciliato in Chiasso. Conduttore del Ristorante Fiaschetta Piemontese.

Colorie prodotti chimici. — 8. agosto. Proprietario della ditta **Ernesto Haessler**, in Chiasso, è Ernesto Haessler fu Ernesto, da Lenzburg (Cantone Argovia), domiciliato a Chiasso. Colori e prodotti chimici.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

1916. 9. août. La société anonyme **Fabrique de poterie et briqueterie de Renens** dont le siège est à Renens (F. o. s. du e. des 19 novembre 1907 et 15 mai 1916), a, dans son assemblée générale du 21 juin 1916, modifié ses statuts. La modification porte sur le point suivant: Le fonds social est fixé à trois cent douze mille francs (fr. 312,000), divisé en sept cent quatre-vingts actions de quatre cents francs chacune, entièrement libérées. Elle a en outre désigné en qualité d'administrateur-délégué: **Marius Paehle**, d'Epalinges, architecte, à Lausanne, en remplacement de **A. Ludovici**, démissionnaire.

Installations électriques. — 9. août. La raison **M. Bovard**, à Lausanne (F. o. s. du e. du 6 avril 1915), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société en nom collectif «**M. Bovard et C. Thomsen**», à Lausanne.

**Maurice Bovard**, de Cully, et **Charles Thomsen**, de Lausanne, tous deux domiciliés à Lausanne, ont constitué dans cette ville, sous la raison sociale **M. Bovard et C. Thomsen**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> juillet 1916. Cette société a repris l'actif et le passif de la maison «**M. Bovard**», laquelle est radiée. Installations électriques; bureaux: Boulevard de Grancy 40.

##### Bureau d'Oron

9. août. La société coopérative dite **Société de Laiterie de l'Ochette**, à Ecoteaux (F. o. s. du e. du 8 novembre 1904), est radiée ensuite de dissolution. La liquidation opérée par la direction est terminée.

##### Bureau de Vevey

Parapluies. — 9. août. Le chef de la maison **Vve. A. Jeanrenaud**, à Vevey, est **Aurélie-Lucie**, fille de **Ami Bornand**, veuve de **Arthur Jeanrenaud**, originaire de **Môtiers-Travers**, domiciliée à Vevey. Commerce de parapluies, réparations; Rue du Lac n° 23<sup>bis</sup>.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Neuchâtel

1916. 5. août. **Société de Transports Economiques**, société anonyme, à Serrières (Neuchâtel) (F. o. s. du c. du 13 septembre 1898, n° 258, page 1078), a été dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 31 juillet 1916. Sa liquidation étant terminée, la raison est radiée.

5. août. Le chef de la maison **Emile Rubin**, Café-restaurant du **Théâtre**, à Neuchâtel, est **Emile Rubin**, de Berne, domicilié à Neuchâtel. Café-restaurant; Faubourg du Lac n° 1.

Horlogerie. — 5. août. La raison **Louis Hirschy**, fabricant d'horlogerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 mai 1883, n° 78), est radiée par suite de décès du titulaire.

Laiterie, etc. — 7. août. Le chef de la maison **A. Maire**, à Neuchâtel, est **Georges-Aurèle Maire**, des **Ponts-de-Martel** et **Brot-Dessous**, domicilié à Neuchâtel. Laiterie, fromage et beurre; Rue Fleury n° 16.

Tissus et toilerie. — 7. août. Le chef de la maison **E. Gruber**, à Neuchâtel, est **Elisabeth Gruber**, de **Wilderswil** (Berne) et Neuchâtel, domiciliée à Neuchâtel. Tissus et toilerie; Rue du Seyon 14. Cette maison a été fondée le 1<sup>er</sup> août 1914.

7. août. Suivant statuts en date du 21 juillet 1916 et sous la raison sociale **Epiceries réunies S. A. (Vereinigtes Spezereien A. G.) (Negozii Alimentari Riuniti S. A.)**, il a été créé une société anonyme dont le siège est à Neuchâtel. La société a pour but le commerce des denrées alimentaires, des articles de ménage s'y rapportant, et de la droguerie industrielle. Elle procède par acquisition; groupement ou création de magasins de vente. Elle peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires similaires. La durée de la société n'est pas déterminée. Le capital social est de deux cent mille francs (fr. 200,000), il est divisé en quatre cents actions de cinq cents francs chacune, nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature des personnes auxquelles le conseil d'administration confère le droit de signer en son nom. Actuellement ce droit appartient à **Edmond Berger**, négociant, de et à Neuchâtel, qui engage la société par sa seule signature. Siège social: Etude Petitpierre et Hotz, à Neuchâtel.

#### Genf — Genève — Ginevra

Horlogerie et bijouterie. — 1916. 5. août. **Pierre Gusset**, d'origine bernoise, domicilié à Genève, et **Jules Bandelier**, d'origine bernoise, domicilié à Lahore (Indes Anglaises), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Gusset et Bandelier**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> novembre 1915. Fabrication et commerce d'horlogerie et bijouterie, à l'enseigne: «**British Franco-Suisse Watch Factory**»; 6, Rue de la Servette.

Matières d'or, d'argent et de platine. — 7. août. Le chef de la maison **C. Baumgartner**, à Genève, est **Madame veuve Caroline Baumgartner**, née **Kaufmann**, d'origine française, domiciliée à Genève. Commerce de matières d'or, d'argent et de platine; 6, Rue Kléberg.

**Cartonnages.** — 7 août. La société en nom collectif **F. Jahné et Cie**, fabrique de cartonnages pour industrie et commerce, à Genève (F. o. s. du c. du 11 novembre 1911, page 1880), est déclarée dissoute depuis le 1<sup>er</sup> août 1916. Sa liquidation étant actuellement terminée, cette société est radiée.

**Cartonnages.** — 7 août. Le chef de la maison **F. Jahné**, à Genève, est **Firmin-Antoine Jahné**, de Genève, y domicilié. Fabrique de cartonnages pour industrie et commerce; 14<sup>bis</sup>, Rue de Lausanne.

## Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 9. August. Zwischen den Ehegatten **Wilhelm Reich**, von und in St. Gallen, Inhaber der Firma «W. Reich», Stickerfabrikation und Export, in St. Gallen, und **Lilly geb. Meyer** besteht vertragliche Gütertrennung.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

## Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Juli 1916

Deuxième quinzaine de juillet 1916 — Seconda quindicina di luglio 1916

### I. Abteilung — I<sup>re</sup> Partie — I<sup>a</sup> Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

27125—27189

- Nr. 27125. 14. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 71 Muster. — Spielkarten mit Rücken-Reklame. — **K. E. Scherrer**, Zürich (Schweiz). Vertreterin: **E. Blum & Co. A.-G.**, Zürich.
- Nr. 27126. 14. juillet 1916, 8 h. p. — Ouvert. — 6 modèles. — Moellens creux avec trous longitudinaux. — **Louis Perreten**, Rolle (Suisse). Mandataire: **L. Flesch**, Lausanne.
- Nr. 27127. 14. juillet 1916, 6 1/2 h. p. — Ouvert. — 3 modèles. — Bracelets extensibles. — **Gay frères & Co.**, Genève (Suisse). Mandataire: **H. Chaponnière**, Genève.
- Nr. 27128. 15. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 3733 Muster. — Stickeren. — **Neuburger & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27129. 13. Juli 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 1884 Muster. — Baumwollstickereien. — **Julius Brunke A. G.**, Diepoldsau (Schweiz).
- Nr. 27130. 17. Juli 1916, 12 Uhr m. — Offen. — 1 Modell. — Kleiderbügel. — **Caspar Brog**, Hausen b. Meiringen (Schweiz).
- Nr. 27131. 17. Juli 1916, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Etiketten. — **Othmar Hagmann**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27132. 17. Juli 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 355 Muster. — Stickeren. — **Herrmann & Goldfrank**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27133. 17. Juli 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Uhrwerke. — **Eterna Werke Gebr. Schild & Co.**, Grenchen (Schweiz).
- Nr. 27134. 19. juillet 1916, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif s'adaptant aux machines à coudre pour la couture des anneaux. — **Arthur Allemann**, Ste. Croix (Suisse).
- Nr. 27135. 19. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1342 Muster. — Maschinenstickereien (Hand und Schiffli). — **Union A. G. vorm. Hoffmann & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27136. 20. Juli 1916, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Putzweimer. — **Ernst Schär**, Luzern (Schweiz). Vertreter: **S. Volz**, Zürich.
- Nr. 27137. 20. Juli 1916, 11 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Abschliessvorrichtung für Explosivgeschosse an Infanteriegewehren. — **Gottlieb Oberhänsli**, Arbon (Schweiz). Vertreter: **S. Volz**, Zürich.
- Nr. 27138. 20. Juli 1916, 4 1/4 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Kaliber für Uhrwerke. — **F. Suter & Co.**, Uhrenfabrik «Hafis», Biel (Schweiz).
- Nr. 27139. 20. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weissstickereien. — **Grauer-Frey**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27140. 20. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 500 Muster. — Mechanische Weissstickereien. — **Grauer-Frey**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27141. 20. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 307 Muster. — Baumwoll- und Seidenstickereien (sog. Spitzen). — **A. Hufenus & Co.**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27142. 20. Juli 1916, 11 1/4 Uhr a. — Versiegelt. — 3 Muster. — Reklamepackungen. — **Seifenfabrik Sunlight**, Olten (Schweiz). Vertreter: **Ed. v. Waldkirch**, Bern.
- Nr. 27143. 22. Juli 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 3747 Muster. — Stickeren. — **Jacob Rohner A. G.**, Rebstein (Schweiz).
- Nr. 27144. 22. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 258 Muster. — Stickeren. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27145. 22. Juli 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 30 Modelle. — Stempelhalter. — **Fritz Surber**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Guido Zimmermann**, Zürich.
- Nr. 27146. 22. Juli 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Packung für Stempel. — **Fritz Surber**, Zürich (Schweiz). Vertreter: **Guido Zimmermann**, Zürich.
- Nr. 27147. 18. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kinderspielzeuge. — **Ulrich Forrer**, Stein (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 27148. 24. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Lineal zum Ermitteln von Lichtmassen. — **Alfred Volkmer**, Basel (Schweiz). Vertreter: **Dr. Forrer & Hug**, Basel.
- Nr. 27149. 24. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 19 Modelle. — Teigwaren. — **Hans Gossweiler**, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 27150. 22. Juli 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Einrichtung zum Ausfüllen von Glühlampenfassungen. — **Metallwarenfabrik Niederrohrdorf Egloff & Co.**, Niederrohrdorf (Schweiz).
- Nr. 27151. 25. juillet 1916, 11 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à fraiser les filets. — **Robert Breguet & Co.**, Genève (Suisse).

Nr. 27152. 25. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 2485 Muster. — Stickeren. — **Wirth & Co.**, Bühler (Schweiz).

Nr. 27153. 26. Juli 1916, 10 1/2 Uhr a. — Offen. — 5 Modelle. — Drahtständer für Photographien, Menükarten, Notenhäfte usw. — **Adolf Weniger**, Bern (Schweiz).

Nr. 27154. 13. Juli 1916, 5 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Zusammenpressen von Papier. — **Alois Isler**, Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 27155. 26. Juli 1916, 11 1/2 h. a. — Versiegelt. — 1 Muster. — Streichholzschachtel mit Reklamemarken. — **Rob. Hofmann**, Zürich (Schweiz).

Nr. 27156. 26. Juli 1916, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 5011 Muster. — Stickeren. — **Reichenbach & Co. A.-G.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27157. 27. Juli 1916, 9 1/2 Uhr a. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Schubkasten-Führungen. — **A. Mohler**, Basel (Schweiz).

Nr. 27158. 27. Juli 1916, 9 Uhr a. — Offen. — 1 Modell. — Benzin-Taschenlaterne. — **Jacob Baumann-Meier**, Flawil (Schweiz).

Nr. 27159. 27. juillet 1916, 11 1/4 h. a. — Cacheté. — 1 modèle. — Raquette de tennis avec coeur en aluminium. — **Fernand de Vizcaya**, Lausanne (Suisse). Mandataire: **Ed. v. Waldkirch**, Berne.

Nr. 27160. 28. Juli 1916, 12 Uhr m. — Offen. — 2 Modelle. — Maurerbolzen mit Kopfschraube; Gewindeinsatz für Maurerbolzen. — **Ernst Bopp**, Zürich (Schweiz).

Nr. 27161. 28. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 374 Muster. — Stickeren. — **Krower & Tynberg**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27162. 28. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 353 Muster. — Stickeren. — **Rappolt & Co. A.-G.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27163. 28. Juli 1916, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 85 Muster. — Stickeren. — **Billwiller Brothers**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27164. 26. juillet 1916, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Clou. — **Louis Aubert**, Bienne (Suisse). Mandataire: **W. Kölliker**, Bienne.

Nr. 27165. 26. Juli 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Bettständer. — **Conrad Heer**, Greifensee (Schweiz).

Nr. 27166. 31. Juli 1916, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 252 Muster. — Stickeren. — **Leopold Brandt & Co.**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27167. 31. Juli 1916, 7 Uhr p. — Offen. — 1 Muster. — Stickeren-Musterkarte. — **Robert Mettler**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 27168. 31. juillet 1916, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Tour de mécanicien. — **Charles Sandoz-Moritz**, Tavannes (Suisse). Mandataire: **W. Kölliker**, Bienne.

Nr. 27169. 31. juillet 1916, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à replanter. — **Charles Sandoz-Moritz**, Tavannes (Suisse). Mandataire: **W. Kölliker**, Bienne.

### II. Abteilung — II<sup>e</sup> Partie — II<sup>a</sup> Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

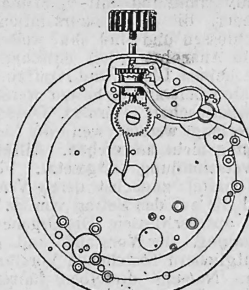
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

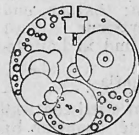
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

Nr. 27183. 17. Juli 1916, 8 Uhr p. — Offen. — 3 Modelle. — Uhrwerke. — **Eterna Werke Gebr. Schild & Co.**, Grenchen (Schweiz).

Nr. 1.



Nr. 128.



Nr. 129.



Nr. 27138. 20. Juli 1916, 4 1/4 Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Kaliber für Uhrwerke. — **F. Suter & Co.**, Uhrenfabrik «Hafis», Biel (Schweiz).

Nr. 1.



Nr. 2.



Nr. 3.



Nr. 4.



III. Abteilung — III<sup>e</sup> Partie — III<sup>a</sup> Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 17805. 1. März 1910, 12 Uhr m. — Versiegelt. — 1 Modell. — Distributeur für Streckenfahrpläne. — Robert Kobel-Christen, Basel (Schweiz). — Lizenz vom 26. Juli 1916 für die Kantone Luzern, Glarus und Zug zugunsten von Gustav Kummer, Kilchberg (Zürich, Schweiz); registriert den 31. Juli 1916.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

N<sup>o</sup> 13536. 17 septembre 1906, 6 $\frac{3}{4}$  h. p. — (III<sup>e</sup> période 1916/1921). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Haas, Neveux & C<sup>ie</sup>, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 22 juillet 1916.

N<sup>o</sup> 19772. 5 août 1911, 5 $\frac{1}{2}$  h. p. — (II<sup>e</sup> période 1916/1921). — 1 modèle. — Boite d'emballage pour flacons. — Fabriques des montres Zénith successeur de Fabriques des montres Zénith Georges Favre-Jacot & C<sup>o</sup>, Le Locle (Suisse); enregistrement du 28 juillet 1916.

Nr. 19811. 11. August 1911, 6 $\frac{3}{4}$  Uhr p. — (II. Periode 1916/1921). — 37 Modelle. — Profilstäbe. — Façoneisen-Walzwerk L. Mannstaedt & C<sup>ie</sup> Act.-Ges., Kalk b. Köln a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 28. Juli 1916.

Nr. 19926. 15. September 1911, 7 $\frac{1}{2}$  Uhr p. — (II. Periode 1916/1921). — 2 Modelle. — Löffel und Messergriff. — Berndorfer Metallwarenfabrik Arthur Krupp, Berndorf (Oesterreich). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 31. Juli 1916.

N<sup>o</sup> 20000. 6 octobre 1911, 8 h. p. — (II<sup>e</sup> période 1916/1921). — 2 modèles. — Calibres de mouvements de montres de poche. — Fabrique des Faverges Robert frères, Villeret (Suisse); enregistrement du 28 juillet 1916.

N<sup>o</sup> 20093. 4 novembre 1911, 8 h. p. — (II<sup>e</sup> période 1916/1921). — 2 modèles. — Calibres de montres. — Fabrique des Faverges Robert frères, Villeret (Suisse); enregistrement du 28 juillet 1916.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 8101. 27. Juli 1901. — 4 Modelle. — Korsets.

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 38710. — 28. April 1916, 8 Uhr.  
A. Koller-Berchtold, Handel,  
Binningen (Schweiz).

Waschpulver.



Nr. 38711. — 1. August 1916, 12 Uhr.  
Hrch. Eichenberger, z. Grünau, Fabrikation,  
Beinwil a. See (Schweiz).

Zigarren und Tabak.



BC

Allein ächt zu beziehen bei:

BC

H. Eichenberger

BEINWYL A/SEE.

(Erneuerung der Nr. 8502.)

N<sup>o</sup> 38712. — 4 août 1916, 8 h.  
Albion Motor Car Company, Limited, fabrication et commerce,  
Glasgow (Grand-Bretagne).

Véhicules automobiles et autres.

ALBION

Nr. 38713. — 4. August 1916, 12 Uhr.

Victor Tanner, Fabrikation,  
Bern (Schweiz).

Strickwaren, Tricotagen (ausgenommen Korsetts), Leibwäsche, Damenbinden, Strumpfwaren, Strumpfhalter.

Salubra

Nr. 38714. — 7. August 1916, 8 Uhr.

Bon Ami Company, Fabrikation,  
New York (Ver. St. v. Amerika).

Putzseife.

BON AMI

(Uebertragung von Nr. 29909 der früheren Gesellschaft gleichen Namens.)

N<sup>o</sup> 38715. — 7 août 1916, 8 h.R. Schmid & Cie Cassardes Watch Co,  
fabrication et commerce,  
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TRIX

N<sup>o</sup> 38716. — 7 août 1916, 11 h.Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

AVEDON

N<sup>o</sup> 38717. — 7 août 1916, 11 h.Vve. de Louis Goering, fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

APE DA

Nr. 38718. — 7. August 1916, 3 Uhr.

Interlakner Droguerie & Sanitätsgeschäft „Sanitas“, Parfumerie  
Parisienne & Photo-Hall Interlaken, J. F. Messerli,  
Fabrikation und Handel,  
Interlaken (Schweiz).

Zahnpflegemittel und Zahnbürsten.

• BIDOL •

Nr. 38719. — 7. August 1916, 3 Uhr.

Interlakner Droguerie & Sanitätsgeschäft „Sanitas“, Parfumerie  
Parisienne & Photo-Hall Interlaken, J. F. Messerli,  
Fabrikation und Handel,  
Interlaken (Schweiz).

Kosmetische Präparate.



Nr. 38720. — 8. August 1916, 8 Uhr.  
Knuchel & Cie., Fabrikation,  
Wiedlisbach (Schweiz).

**Metallputzwasser sowie chemische Produkte.**

**Opalin**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 22952 von J. Ernst Herzog, Ennetbaden.)

Nr. 38721. — 8. August 1916, 8 Uhr.  
Knuchel & Cie., Fabrikation,  
Wiedlisbach (Schweiz).

**Riemenfett und Rostschutzmittel.**

**Corol**

(Uebertragung mit Gebrauchsausdehnung der Nr. 23370 von J. Ernst Herzog, Ennetbaden.)

Nr. 38722. — 8. August 1916, 8 Uhr.  
Dr. med. Paul Groscheintz, Handel,  
Basel (Schweiz).

**Umspinnene Ledersaiten.**

**Crinola**

**Gebrauchseinschränkung**

Nr. 36368. — E. Mättler-Müller, Rorschach. — Der Gebrauch dieser Marke wird auf Baumwollnähfäden auf Spulen beschränkt. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 7. August 1916.

**Löschung**

Nr. 36795. — E. Mättler-Müller, Rorschach. — Am 7. August 1916 auf Ansuchen des Hinterlegers gelöscht.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale**  
**Höchstpreise für Getreide, Futterartikel, Reis, Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte**

(Bundesratsbeschluss vom 8. August 1916.)

Art. 1. Für Getreide, Futterartikel, Reis, Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte werden die in der Beilage verzeichneten Höchstpreise festgesetzt.

Art. 2. Das Militärdepartement ist ermächtigt, diese Höchstpreise nach Bedarf abzuändern.

Art. 3. Die Höchstpreise verstehen sich bei Barzahlung der Ware anlässlich der Lieferung. Sie stellen absolute Höchstverkaufspreise dar und dürfen nicht um Beträge erhöht werden, die dem Käufer in Form von Skonto oder Rabatt wieder zufließen. Bei Zahlungsstundung ist die Verrechnung eines angemessenen Zinses gestattet.

Bei Abgabe von Mengen unter 1 kg (Teilung der Kleinhandelspreise) darf nur um Bruchteile eines Rappens aufgerundet werden.

Art. 4. Die Höchstpreise sind für Waren ausländischer und inländischer Herkunft gültig, ohne Rücksicht darauf, ob sie vom Bunde oder aus privater Hand erworben worden sind. Für Paketware darf kein Zuschlag erhoben werden.

Art. 5. Ohne besondere Bewilligung des schweizerischen Militärdepartements sind die gewerbmässige Herstellung und der Verkauf anderer als der in den nachstehenden Tabellen erwähnten Umwandlungs- oder Mahlprodukte aus Brotgetreide, Hartweizen, Gerste, Hafer, Mais und Reis sowohl zu Ernährungs-, wie zu Industriezwecken, verboten. Im gleichen Sinne ist die Mischung dieser Produkte unter sich oder mit anderen Waren untersagt.

Der Zucker ist in derjenigen Form in den Handel zu bringen, in welcher er vom Oberkriegskommissariat geliefert wird. Die Verwendung von Zucker in Verbindung mit anderen Waren zur Herstellung von Nahrungsmitteln ist gestattet.

Die Fabrikanten sind verpflichtet, Mahlkontrollen und Verkaufsbücher zu führen.

Art. 6. Es ist untersagt, die Abgabe dieser Waren an die Bedingung des Bezuges anderer Waren zu knüpfen.

Art. 7. In den Detailverkaufsstellen sind die Verkaufspreise der Waren per Kilo leicht sichtbar bekanntzugeben, unter Bezeichnung der Ware gemäss Beilage.

Art. 8. Die Kontrolle über die Einhaltung der Höchstpreise und der damit zusammenhängenden Vorschriften ist Sache der kantonalen Behörden. Sie sind befugt, die Höchstpreise für den Kleinhandel nach den örtlichen Verhältnissen herabzusetzen oder für vom Verkehr abgelegene Gebietsteile zu erhöhen.

Art. 9. Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Beschlusses oder gegen allfällige, noch vom Militärdepartement zu erlassende Vollzugsvorschriften, werden mit Busse von Fr. 25 bis zu Fr. 10,000 oder mit Gefängnis bis zu drei Monaten bestraft. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Im Grosshandel und Migroshandel sind als Täter der Verkäufer und der Käufer, im Kleinhandel der Verkäufer, strafbar.

Die Verfolgung und Beurteilung dieser Uebertretungen liegt den kantonalen Gerichten ob. Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 10. Unabhängig von den Strafbestimmungen des Art. 9 wird das Militärdepartement ermächtigt, Zuwiderhandelnden die Lieferung von Waren auf eine begrenzte Zeit, ganz oder teilweise, zu verweigern.

Gegen derartige Verfügungen des Militärdepartements kann innerhalb drei Tagen nach schriftlicher Eröffnung Rekurs beim Bundesrate eingereicht werden.

Der Bundesrat entscheidet endgültig.

Art. 11. Dieser Beschluss tritt am 10. August 1916 in Kraft. Sämtliche früheren Erlasse, die mit ihm in Widerspruch stehen, sind aufgehoben. Das Militärdepartement ist mit dessen Vollzug beauftragt.

**Beilage zum Bundesratsbeschluss vom 8. August 1916.**

**A. Brotgetreide, Hartweizen, bezügliche Mahlprodukte und Teigwaren.**

1. Die Höchstpreise betragen für: Vollmehl Fr. 54.50, Futtermehl aus Hartweizen Fr. 35.—, Ausmahleten (Mastmehl) Fr. 26.—, Kleie Fr. 24.— per 100 kg netto, ohne Sack, ab Mühle oder Magazin, in Quantitäten von 100 kg und darüber einer und derselben Sorte.

2. Bei sackweisem Verkauf von unter 100 kg bis zu 25 kg einer und derselben Sorte wird der Höchstpreis um 2½ Rappen per Kilogramm erhöht.

In diesem Zuschlag sind alle Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangsstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von 4 Kilometern inbegriffen. Frachtspesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers.

3. Für Detailausgabe von unter 25 kg gelten folgende Höchstpreise: Vollmehl 65 Rp., Futtermehl aus Hartweizen 42 Rp., Ausmahleten (Mastmehl) 30 Rp., Kleie 27 Rp. per Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware).

4. Vorstehende Preise gelten für Mahlprodukte aus Weichweizen, Hartweizen, Spelzweizen (Dinkel, Korn), Roggen und Mischel.

5. Für Teigwaren betragen die Höchstpreise: Teigwaren Prima Fr. 84, Teigwaren Supérieure Fr. 89 per 100 kg netto, Packung gratis, franko Talbahnstationen, in Quantitäten von 100 kg und darüber einer und derselben vorgenannten Qualität, ohne Rücksicht auf die Art der Ware.

Bei sack- oder kistenweisem Verkauf von unter 100 kg bis 25 kg einer und derselben vorgenannten Qualität, ohne Rücksicht auf die Art der Ware, gelten die Bestimmungen von Ziffer 2 hiervoor.

Für Detailausgabe von unter 25 kg gelten folgende Höchstpreise: Teigwaren Prima Fr. 1.—, Teigwaren Supérieure Fr. 1.06 per Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware).

6. Gemäss Art. 5 des vorstehenden Bundesratsbeschlusses sind die gewerbmässige Herstellung und der Verkauf anderer als der vorstehend erwähnten Umwandlungs- oder Mahlprodukte aus Brotgetreide und Hartweizen, sowohl zu Ernährungs-, wie zu Industriezwecken, ohne besondere Bewilligung des schweizerischen Militärdepartements, verboten. Im gleichen Sinne ist die Mischung dieser Produkte unter sich oder mit anderen Waren untersagt.

**B. Mais, Hafer und Gerste.**

Die Verkaufspreise des Oberkriegskommissariats betragen: Hafer Fr. 42, Gerste Fr. 42, Maiskorn Fr. 38 per 100 kg netto, oder brutto für netto (Sack für Ware), franko Station des Käufers, in ganzen Wagenladungen.

Bei Weiterverkauf von 100 kg und darüber einer und derselben Sorte werden die Höchstpreise um Fr. 1 per 100 kg erhöht, Transport- und Camionnagekosten nicht inbegriffen.

Bei Verkauf unter 100 kg bis 25 kg einer und derselben Sorte gelten die gleichen Bestimmungen, wie unter A. 2. für Brotgetreide usw. angeführt.

Für Detailausgabe unter 25 kg gelten folgende Höchstpreise: Hafer 50 Rp., Gerste 50 Rp., Maiskorn 45 Rp. per Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware).

**C. Mahl- und Umwandlungsprodukte von Mais, Hafer und Gerste.**

Die Höchstpreise betragen für:

	Preise in Rappen per Kilogramm netto oder brutto für netto (Packung für Ware)		
	Grosshandel	Migroshandel	Kleinhandel
<b>1. Maisprodukte.</b>			
Maisgriess, I. Qual. für Speisezwecke	47½	50	60
Maisgriess, II. Qual. für Speisezwecke	46	48½	58
Maismehl und Maiskleie	38	40½	48
Maisschrot, ohne Entzug von Griess	40	42½	50
<b>2. Haferprodukte.</b>			
Haferflocken	90	92½	110
Haferkernen	90	92½	110
Hafergrütze	90	92½	110
Kinderhafermehl, in Spezialpackung	110	112½	135
Speisehafermehl	94	96½	115
Aufzuchtmehl für Kleinvieh	60	62½	75
Futtermehl	35	37	45
Haferflaum	12	14	17
Haferspreu	9	11	14
Haferschrot (gebrochener Hafer)	44	45½	55
<b>3. Gerstenprodukte.</b>			
Rollgerste	81	83½	100
Speisegerstenmehl	81	83½	100
Futtergerstenmehl, mit Spelzen	35	37	45
Gerstenschrot (gebrochene Gerste)	44	45½	55

Grosshandel: Die Preise verstehen sich für einmalige Lieferung von 1000 kg und mehr Ware von einer und derselben Sorte: Für Maisprodukte: ab Mühle oder Magazin des Verkäufers; für Hafer- und Gerstenprodukte: franko Station des Käufers.

Migroshandel: Die Migrospreise gelten für die Lieferung von 25 bis zu 1000 kg Ware von einer und derselben Sorte (sack- oder kistenweise Abgabe) franko Station des Verkäufers. In den angesetzten Höchstpreisen sind alle Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangsstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von 4 km inbegriffen. Frachtspesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers.

Kleinhandel: Die Höchstpreise gelten für Detailausgabe von unter 25 kg einer und derselben Sorte.

Erfolgt beim Gross- und Migroshandel die Abgabe und Fakturierung der Ware zum Nettogewicht, so kann das Packmaterial dem Käufer besonders verrechnet werden. Der Käufer hat aber in diesem Falle das Recht, das Packmaterial, insofern es sich noch in gutem Zustande befindet, dem Verkäufer innert angemessener Frist zum Fakturapreise franko zurückzusenden.

Gemäss Art. 5 des vorstehenden Bundesratsbeschlusses sind die gewerbmässige Herstellung und der Verkauf anderer als der vorstehend erwähnten Umwandlungs- oder Mahlprodukte aus Mais, Hafer und Gerste, sowohl zu Ernährungs- wie zu Industriezwecken, ohne besondere Bewilligung des schweizerischen Militärdepartements, verboten. Im gleichen Sinne ist die Mischung dieser Produkte unter sich oder mit anderen Waren untersagt.

D. Reis, Zucker und bezügliche Umwandlungsprodukte.

Die Höchstpreise betragen für:

	Preise in Rappen per Kilogramm netto oder brutto für netto (Packung für Ware)		
	Grosshandel	Migroschandel	Kleinhandel
Reis	57½	60	75
Reisfuttermehl	80	82½	95
Raffinierter Kristallzucker und Pilé Griesszucker (mechanisch zerkleinerter Kristallzucker)	85	87½	100
Zucker in Broden (Stockzucker), ganze Stöcke	88	90½	102
Zucker in Broden (Stockzucker), im Anbruch	89	91½	105
Gros déchets	90	92½	105
Mehlzucker	91	93½	106
Würfelzucker in Säcken, ganze Säcke	91	93½	108
» aus Säcken im Anbruch	93	95½	110
» in Paketen	95	97½	115
» in Kisten, ganze Kisten	95	97½	115
» aus Kisten im Anbruch	—	—	—

Grosshandel: Das Oberkriegskommissariat liefert (gemäss Verfügungen des Schweizerischen Militärdepartements vom 3. März und 28. Februar 1916) Reis und Zucker zu Konsumzwecken franko Bahnstation (ohne Bergbahnen) des Käufers in Posten von mindestens 10,000 kg von einer und derselben Sorte zu den oben angesetzten Grosshandelshöchstpreisen. Beim Weiterverkauf ganzer Wagenladungen können die Höchstpreise um Fr. 50 per Wagenladung zu 10,000 kg erhöht werden, Transport- und Camionnagekosten nicht inbegriffen.

Migroschandel: Die Migrospreise gelten für sack- und kistenweise Lieferung in Posten unter 10,000 kg von einer und derselben Sorte. In den angesetzten Höchstpreisen sind alle Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangsstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte, die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von 4 Kilometern inbegriffen. Frachtspesen oder besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers.

Kleinhandel: Die Höchstpreise gelten für Detailauslage. Erfolgt beim Gross- und Migroschandel die Abgabe und Fakturierung der Ware zum Nettogewicht, so kann das Packmaterial dem Käufer besonders verrechnet werden. Der Käufer hat aber in diesem Falle das Recht, das Packmaterial, insofern es sich noch in gutem Zustande befindet, dem Verkäufer innert angemessener Frist zum Fakturapreise franko zurückzusenden.

Die Höchstpreise gelten nur für die zum allgemeinen Verbrauch bestimmten Waren (Konsumwaren).

Für die zur Verarbeitung bestimmten Waren (Industriewaren) setzt das Schweizerische Militärdepartement besondere Preise fest.

Gemäss Art. 5 des vorstehenden Bundesratsbeschlusses sind die gewerbmässige Herstellung und der Verkauf anderer als der vorstehend erwähnten Umwandlungs- oder Mahlprodukte aus Reis, zu Ernährungszwecken, ohne besondere Bewilligung des Schweizerischen Militärdepartements, verboten. Im gleichen Sinne ist die Mischung dieser Produkte unter sich oder mit anderen Waren untersagt. Der Zucker ist in derjenigen Form in den Handel zu bringen, in welcher er vom Oberkriegskommissariat geliefert wird. Die Verwendung von Zucker in Verbindung mit andern Waren zur Herstellung von Nähr- und Genussmitteln ist gestattet.

Fakturen zu Warensendungen nach Kanada

Laut vorliegendem Berichte werden seit dem 1. August die Vorschriften über Fakturen zu Warensendungen nach Kanada streng durchgeführt.

Diese Vorschriften sind in Nr. 297 unseres Blattes vom 19. Dezember 1914 abgedruckt. Einzelabzüge können, solange der Vorrat ausreicht, bei der Redaktion des Blattes, Bundesgasse 34 in Bern, bezogen werden.

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote<sup>2)</sup>

(Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 26. Juli und 6. August 1916.)

Eine Bekanntmachung vom 26. Juli verbietet auf Grund des § 2 der Verordnung vom 25. November 1915<sup>1)</sup>, betreffend das Verbot der Durchfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen, die Durchfuhr von: Süswasserfischen (Nr. 115 a-c des Statistischen Warenverzeichnisses). Ferner verbietet eine Bekanntmachung vom 6. August die Aus- und Durchfuhr von: leeren Holzkisten (Nrn. 628 d, 629 des Statistischen Warenverzeichnisses).

Neues britisches Einfuhrverbot

Eine kgl. Proklamation vom 28. Juli 1916 verbietet mit Wirkung vom 7. August an die Einfuhr folgender Waren in das Vereinigte Königreich:

- Luftgewebre und -Flinten.
- Sportgewehre, -Karabiner und -Flinten.
- Orangen.

Dieses Verbot soll indessen nicht Anwendung finden auf Orangen, die in den britischen Dominions, Kolonien, Besitzungen oder Protektoraten gewachsen sind. Ebenso sind diejenigen Waren vom Verbot ausgenommen, die mit Bewilligung des «Board of Trade» und gemäss den für solche Bewilligungen aufgestellten Vorschriften und Bedingungen eingeführt werden.

Poststückverkehr mit der Türkei. Der Poststückverkehr mit der Türkei ist bis auf weiteres eingestellt.

Factures à joindre aux envois de marchandises à destination du Canada

A teneur de renseignements fournis de bonne source, les prescriptions concernant les factures à joindre aux envois de marchandises à destination du Canada sont strictement observées depuis le 1<sup>er</sup> de ce mois.

Ces prescriptions ont été publiées dans le n<sup>o</sup> 297 de notre Feuille du 19 décembre 1914 et en fascicules distincts qui peuvent être obtenus, jusqu'à concurrence du stock existant, auprès de la rédaction de la Feuille, rue fédérale 34, à Berne.

<sup>1)</sup> Dieser Preis findet für alle vom Oberkriegskommissariat noch nicht abgelieferten Waren Anwendung, die zum früheren Preise zugeteilt worden sind.

<sup>2)</sup> Letzte Publikation siehe Nr. 163 des Handelsamtsblattes vom 20. Juli 1916; <sup>3)</sup> siehe Nr. 232 vom 2. Dezember 1915.

Nouvelle interdiction anglaise d'importation

Une proclamation royale du 28 juillet 1916 interdit, à partir du 7 août, l'importation des marchandises suivantes sur le territoire du Royaume-Uni:

- Fusils à vent.
- Fusils et carabines de sport.
- Oranges.

Cette interdiction n'est pas applicable aux oranges produites dans les Dominions, colonies, possessions ou protectorats anglais, ni aux marchandises qui sont importées avec l'autorisation du «Board of Trade» et conformément aux prescriptions et conditions en vigueur pour les dites autorisations.

Service des colis postaux avec la Turquie. Le service des colis postaux avec la Turquie est suspendu jusqu'à nouvel ordre.

Monat	Einnahmen der eidg. Zollverwaltung		Recettes de l'administration fédérale des douanes		Mois
	1915	1916	Mehrsinnahme Augmentation	Mindersinnahme Diminution	
Januar	Fr. 4,506,867.96	Fr. 3,971,061.53	—	Fr. 535,806.43	Janvier
Februar	3,751,877.13	4,342,470.33	590,593.20	—	Février
März	4,929,984.03	5,398,192.61	468,208.48	—	Mars
April	4,998,264.70	4,756,425.63	—	Fr. 241,839.07	Avril
Mai	4,882,800.60	5,415,547.03	532,746.43	—	Mai
Juni	4,368,135.32	4,510,930.13	152,794.81	—	Juin
Juli	4,718,695.35	4,237,990.33	—	Fr. 480,705.02	Juillet
August	3,734,442.66	—	—	—	Août
September	3,915,668.04	—	—	—	Septembre
Oktober	4,489,234.89	—	—	—	Octobre
November	4,517,917.24	—	—	—	Novembre
Dezember	5,999,941.19	—	—	—	Décembre
Jan.-Juli	32,146,625.09	32,632,617.49	485,992.40	—	Janv.-Juillet
Jan.-Dez.	54,808,829.11	—	—	—	Janv.-Déc.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. August — Situation hebdomadaire du 7 août

Aktiva		
	Fr.	Fr.
Metallbestand:		
Gold	273,440,917.08	—
Silber	58,306,785. —	—
	331,747,702.08	Fr. 857,026.89
Darlehens-Kassascheine	7,007,475. —	—
Portefeuille	170,446,222.33	+ 16,768,838.79
Lombard	20,894,940.41	+ 2,209,773.34
Wertschriften	7,565,255.05	—
Korrespondenten	43,022,370.71	+ 256,637.61
Sonstige Aktiva	11,675,870.65	—
	692,359,836.23	Fr. 4,563,256.24
Passiva		
Eigene Gelder	27,440,858.48	—
Notenumlauf	416,684,405. —	—
Giro- u. Depotrechnungen	135,536,342.50	+ 22,476,064.73
Sonstige Passiva	12,698,230.25	—
	692,359,836.23	Fr. 22,476,064.73
Diskontosatz 4 1/2 %	gültig seit 1. Januar 1915.	Taux d'escompte 4 1/2 %, valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.
Lombardzinsfuss 5 %	gültig seit 1. Januar 1915.	Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1 <sup>er</sup> janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1915)	aufgehoben am 3. August 1914.	Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1915) supprimé le 3 août 1914.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Noten-Umlauf	Metallbestand	Portefeuille	Lombard	Giro- und Depotrechnungen
Date	Circulation des billets	Encaisse métallique	Portefeuille	Nantissements Comptes de virements et de dépôts	
31. VII.	Fr. 1900 (1 Kr. = Fr. 1.25, 1 L = Fr. 25, 1 H. = Fr. 2.00, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 g = Fr. 5) Ba Fr. 1900				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1916:	425,573	332,605	153,677	18,685	113,060
1915:	410,173	296,692	157,283	15,263	93,140
1914:	409,266	197,833	215,108	32,041	78,181
1913:	382,428	198,986	105,865	15,907	47,802
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	1,119,160	317,696	837,082	69,459	124,223
1913:	1,035,796	293,018	745,081	81,557	102,419
Bank von Frankreich — Banque de France					
1916:	16,196,780	5,132,253	1,904,934	1,189,685	2,284,584
1915:	12,592,529	4,497,362	2,420,626	597,326	2,653,396
1914:	6,683,135	4,766,674	2,444,280	768,773	1,362,613
1913:	5,676,832	3,989,689	1,840,493	732,763	1,075,382
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1916:	916,441	1,372,111	2,946,188	—	3,413,184
1915:	838,283	1,522,662	6,133,828	—	6,829,417
1914:	742,659	953,289	1,457,816	—	1,678,303
1913:	746,453	982,116	1,048,688	—	1,293,964
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1916:	8,780,705	8,121,827	8,177,501	15,919	2,994,494
1915:	6,922,705	3,056,514	5,980,731	21,301	2,064,505
1914:	3,636,777	1,910,032	2,601,344	252,737	1,578,082
1913:	2,435,909	1,772,820	1,250,202	127,829	748,582
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1916:	1,376,292	1,232,084	94,724	141,050	185,628
1915:	1,066,432	781,571	142,279	210,771	74,426
1914:	890,071	343,063	335,016	257,899	35,870
1913:	645,907	822,395	162,165	176,645	7,747
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,514,031	1,514,987	1,002,287	258,432	217,880
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	13,337,356	9,103,911	6,154,781	1,392,133	3,496,776
New-York Associated Banks					
1916:	157,250	3,221,500	15,987,950	—	16,529,850
1915:	189,000	3,090,500	12,856,000	—	13,411,950
1914:	207,900	2,179,200	10,280,950	—	9,679,100
1913:	234,000	2,166,800	9,566,450	—	8,911,400



**„FIDES“**  
**Trennhand-Vereinigung**  
 Zürich 1, Bahnhofstrasse 69  
**Absolut unabhängiges Institut**  
 Telegramme: „Fides“ — Telefon 102, 87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

**Revisoren**  
 Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen  
 Liquidationen, Sanierungen  
**Vermögens-Verwaltungen**  
 Konstituierung von Aktien-Gesellschaften  
 (548 Z) im In- und Auslande (181.)  
 Bildung und Leitung von Syndikaten

**AVIS**

Les obligations nos 194193 et 194194 4 1/2 % de la Banque Populaire Suisse à Genève, de fr. 1000 chacune « au porteur », ont été égarées. Le porteur actuel de ces titres est invité à les présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui à la Banque Populaire Suisse, à Genève.  
 Passé ce délai, les dites obligations seront annulées et il en sera délivré des duplicata. 2737 X (1921!)  
 Genève, le 9 août 1916.

**Banque Populaire Suisse**  
 LA DIRECTION.

**Reparatur Umwicklung Umtausch Kauf Verkauf Vermietung**

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.  
 Besteingerichtete Werkstätte. — Grosse Lager. 550  
 Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (1118 Z)

**Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte**  
**Burkhard & Hiltbold**  
 Hardturmstr. 121  
**Zürich 5**  
 Telephon Nr. 8355 Telegr.-Adresse Elektromechan.

**Imprimerie du Léman S. A.**

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **lundi 21 août 1916**, à 5 heures de l'après-midi, en l'étude des notaires Rochat & Allamand, à Lausanne.

**ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.**

Les cartes d'admission seront délivrées, sur présentation des actions ou de certificats de dépôt, par la banque **Chs. Schmidhauser et Cie**, à Lausanne, du 11 au 19 août, à midi.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège social. 32574 L (1922!)

Lausanne, le 9 août 1916.

**Le conseil d'administration.**

**Grand Hotel Bellevue au Lac, Zürich**

4 1/2 % Anleihen Pohl & Möcklin

In der am 19. Juni 1916 erfolgten Auslosung der auf **31. Dezember 1916** zur Rückzahlung fälligen 80 Obligationen zu **Fr. 680** wurden folgende Nummern gezogen:

92	171	288	270	312	344	854	376	883	426	439
582	559	597	608	608	646	650	692	789	767	775
784	840	882	980	960	965	970	972			

Zürich, den 20. Juni 1916.

**Als Pfandhalterin und Zahlstelle:**

**Guhl & Co.**, Bankkommandite,  
 Bahnhofstrasse 33, Zürich.  
 1594 (2721 Z)

**Fabrique d'Engrais chimiques de Fribourg**

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi 29 août 1916**, à 10 heures du matin à la **BRASSERIE PFANNER**, rue du Tilleul, à Fribourg

**TRACTANDA:**

- 1° Rapport annuel et comptes.
- 2° Répartition du bénéfice.
- 3° Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à notre bureau, à Fribourg.

Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège social ou chez **MM. Morel, Chavannes, Günther & Co**, banquiers, à Lausanne.

Fribourg, 10 août 1916.

3805 F (19201)

**Le conseil d'administration.**

Schweizerische  
**Mobilien-Versicherungs-Gesellschaft**  
 in Bern

**Einladung zu den Wahlversammlungen**

Gemäss § 11 der Statuten vom 11. April 1901 werden im Monat September dieses Jahres die hiernach verzeichneten Wahlversammlungen zur Wahl der Delegierten abgehalten:

- I. Wahlkreis: **KANTON AARGAU** (9 Delegierte), Samstag, den 2. September, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Engel in Baden.
- II. » **KANTON BERN** (23 Delegierte), Samstag, den 23. September, nachmittags 2 Uhr, im Kasino in Bern.
- III. » **KANTON NEUCHÂTEAU** (5 Delegierte), Dienstag, den 5. September, nachmittags 4 Uhr, salle des conférences in Neuchâtel.
- IV. » **KANTON SOLOTHURN** (3 Delegierte), Samstag, den 9. September, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Krone in Solothurn.
- V. » **KANTON ZÜRICH** (18 Delegierte), Freitag, den 8. September, vormittags 10 1/2 Uhr, in der Tonhalle in Zürich.
- VI. » **KANTONE ST. GALLEN, APPENZEL A.-Rh., APPENZEL I.-Rh., GRAUBÜNDEN und GLARUS** (11 Delegierte), Mittwoch, den 13. September, nachmittags 2 Uhr, im Kaufmännischen Vereinshaus in St. Gallen.
- VII. » **KANTONE THURGAU und SCHAFFHAUSEN** (5 Delegierte), Samstag, den 9. September, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Hotel Bahnhof in Schaffhausen.
- VIII. » **KANTONE BASELSTADT und BASELSTADT (3 Delegierte)**, Samstag, den 2. September, nachmittags 5 Uhr, in der Reblentzunft in Basel.
- IX. » **KANTONE FREIBURG, GENÈVE, WAADT und WALLIS** (6 Delegierte), Donnerstag, den 7. September, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Aigle noir in Freiburg.
- X. » **KANTONE LUZERN, SCHWYZ, OBWALDEN, NIDWALDEN, URI, ZUG und TESSIN** (8 Delegierte), Dienstag, den 12. September, nachmittags 1 Uhr, im Hotel zum Wilden Mann in Luzern.

Die Mitglieder der Schweizerischen Mobilien-Versicherungs-Gesellschaft sind höflich eingeladen, an diesen Wahlversammlungen teilzunehmen.  
 Zutritt zur Wahlversammlung hat jeder im Wahlkreis Versicherte, gegen Vorweisung der Beitragsquittung für das Versicherungsjahr 1916/17. — Vertretung ist nicht zulässig.

**SCHWEIZERISCHE MOBILIAR-VERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT,**

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:  
**Dr. EMIL WELTI.**

Der Sekretär:  
**JOS. KOCH.**

1867.

**Uebersetzungen** aus u. in alle Sprachen  
**AROUS**, rue du Rhône 23, Genéve.

**Coffres forts**

A trois parois  
 Chambres fortes, System breveté (2811 Z) 1683,  
 Portes cuirassées  
 Antichalameau

**Manufacture Union B. Schneider, Zurich**

**Brevets à vendre**

Les propriétaires du brevet suisse no 56607 du 18 VIII 1910, pour **„Appareil destiné à saturer de gaz un liquide et permettant de mettre en bouteilles ce liquide chargé de gaz“**, désirent céder des licences ou entrer en relations avec personnes compétentes pour l'exploitation industrielle de leur brevet. Pour tous renseignements s'adr. à **MM. Schroeder & Co.**, 2, Tump Street, Londres E. C. 1918!

**KAPITAL gesucht**

Ein durchaus tüchtiger und seriöser Fachmann sucht, zwecks Fabrikation und Vertrieb eines patentierten, exportfähigen Massenartikels, einen Finanzmann, der sich mit einigen tausend Franken aktiv oder passiv am Geschäft beteiligt.  
 1919,  
 Gefl. Offerten unter Chiffre L 2927 G an **PUBLICITAS A. G.** (Haasenstein & Vogler), Zürich.

**Amerik. Buchführung** lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg gar. Verl. Sie Grätzspr. H. Frisch, Bücher-Experte, Zürich. B 15 7

**Commanditaire**

est **demandé** par commerce très prospère de Genève. Offres sous O 16388 X à **Publicitas S. A.** Genève. 1914.

**insertions** pour les

**financiers commerçants et Industriels**

trouvent dans la **Feuille officielle**

**suisse du commerce**

la publicité la plus étendue et la plus efficace

Régie des annonces **„PUBLICITAS“** Société Anonyme Suisse de Publicité

**Handels-Auskünfte**  
 Renseignements commerciaux

**Aldorf:** Dr. F. Schmid, Adv. Not. Ink.  
**Basel:** Schnelder & Co, Spedition;  
 — Dr. Oscar Meyer, Rechtsanwalt, Handelsachen für die ganze Schweiz.  
**Bern:** G. Bärtschli, Ink. u. Ausk.  
 — Confidantia A. Guggler, Rechtsab. Ausk. Inkasso, Betreibung, Vermittl. Ganze Schweiz.  
 — Dr. J. Zehnder, Advokat, Spitalgasse 18. Advokatur u. Inkasso.  
 — Auskunftei A. Merz, Seidenweg.  
**Basel:** G. Fehlmann, Notar., Inkasso.  
**Brig:** Jos. v. Stoekalper, Advokat und Notar; Inkasso.  
**Chaux-de-Fonds:** P. Robert, Rest., res.  
**Chiasso:** Js. Antognini, Rag. & Inc.  
**Chur:** Dr. Fr. Conradin, Adv.  
**Fribourg:** Handels- & Landw.-Bank — Ernest Girod, avocat.  
**Genève:** Goetschel et Gérard, avocats.  
**Köniz:** Notariatsbureau.  
**Langenthal:** Otto Müller, Fürsprecher  
**Lausanne:** H. Gross, avocat.  
**Lugano:** Orf. Raimoni, Via Pret. Vecchio 2 — Otto Schaeffe, Creditref. Ink. Spezialorgan. f. Tessin u. Italien.  
**Montreux:** L. Chalet, ag. d'aff. patenti.  
**Murten:** Dr. Friolet, Adv. & Notar.  
**Neuchâtel:** R. Legler, agent d'aff.  
 — Dr. G. Haldimann, av. rens. rec.  
**Schwyz:** Michael Ehrler, Ink., Rechtsab.  
**Solothurn:** A. Brosi, Advokat, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.  
 — Dr. O. Dübi, Advokat & Notar (Telephon 96)  
 — Dr. E. Brunner, Advok., Notar, Ink. **St. Gallen:** E. Forster, Inkasso o. Inform.  
 — Dr. F. Curtl. Advokatur o. Inkasso.  
**Thun:** F. Günter, Not., Verwalt., Vertr., Ink.  
**Uster:** Dr. E. Stadler, Advokatur-bureau u. Inkasso. Tel. Nr. 211  
**Zürich:** G. Lüscher, Notar., Ink. — Dr. Karl Hauri, Fürsprecher und Notar.  
**Zürich:** Schweiz. Informations-Bureau, gegr. 1880, Betreibungen, Vermittlungen.